



Feuerwehr St. Michael

+43 3843 2300

kdo.019@bfvle.steiermark.at

Drei Verletzte bei Kollision

Mittwochmittag kam es auf der A9 bei Sankt Michael in Obersteiermark zu einer Kollision zweier Pkw. Dabei wurden die beiden Fahrzeuglenker unbestimmten Grades verletzt. Eine Mitfahrerin erlitt schwere Verletzungen. Die Frau verstarb im Krankenhaus.

Gegen 12:10 Uhr war ein 48-Jähriger aus dem Bezirk Graz-Umgebung mit einem Pkw auf der A9 Pyhrnautobahn in Fahrtrichtung Linz unterwegs. Das Fahrzeug geriet auf der regennassen Fahrbahn ins Schleudern, prallte gegen die Leitschiene und wurde in der Folge wieder zurück auf die Fahrbahn geschleudert. Ein nachkommender 82-jähriger Pkw-Lenker aus dem Bezirk Liezen konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und kollidierte mit dem Pkw des 48-Jährigen. Da die beiden Fahrzeuge am zweiten Fahrstreifen zum Stillstand kamen und auf der gesamten Fahrbahn Fahrzeugteile verstreut lagen, kam der nachfolgende Verkehr zum Erliegen. Nachfolgende Fahrzeuglenker leisteten Erste Hilfe und verständigen die Rettungskräfte.

Nach der Erstversorgung wurden die beiden Fahrzeuglenker mit Verletzungen unbestimmten Grades ins LKH Bruck an der Mur, eingeliefert.

Die 83-jährige Gattin des 82-Jährigen erlitt schwere Verletzungen. Sie wurde vom Rettungshubschrauber C 17 ebenfalls ins LKH Bruck an der Mur, eingeliefert. Aufgrund der schweren Verletzungen verstarb die Frau in den Nachmittagsstunden im Krankenhaus.

Die Feuerwehr St. Michael war mit sechs Personen und zwei Fahrzeugen im Einsatz.

Die Autobahn war in Fahrtrichtung Linz rund eine Stunde zur Gänze gesperrt.

